

Vorsprung Bayern | OnlineKongress Qualifizierung – entscheidender Baustein zur Fachkräftesicherung

Mittwoch, 03.02.2021 um 09:00 Uhr, online

hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Qualifizierung – Chancen für Unternehmen und Mitarbeiter

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Trautner,

sehr geehrte Frau Hoffmann,

sehr geehrter Herr Holtzwardt,

sehr geehrter Herr Dr. Gruber,

sehr geehrter Herr Risonjic,

sehr geehrter Herr Schäßler,

sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserer Online-
Veranstaltung. Wir senden heute live aus dem
Haus der Bayerischen Wirtschaft.

Eine hoch entwickelte Volkswirtschaft wie die
unsere ist auf qualifizierte Arbeitskräfte
dringend angewiesen. Deshalb haben wir als
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und als
bayerische Metall- und Elektroarbeitgeber
bayme vbm dieses Thema frühzeitig angepackt.

Seit mittlerweile mehr als zehn Jahren
beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, wie

wir auch in Zukunft genügend Fachkräfte für unsere Unternehmen gewinnen können.

Dabei legen wir den Fokus nicht nur darauf, wie wir rein quantitativ „mehr“ Fachkräfte aus dem In- und Ausland gewinnen können. Wir setzen ganz gezielt auch bei denjenigen an, die sich bereits in Arbeit befinden, aber Tätigkeiten ausüben, die künftig am Arbeitsmarkt nicht mehr in gleicher Form gefragt sind.

Aus unseren Arbeitslandschaft-Studien zum Fachkräftebedarf wissen wir, dass eine zentrale Herausforderung der Fachkräftesicherung darin besteht, das Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt abzubauen. Der Schlüssel zum Erfolg heißt hier: Qualifizierung!

Wir müssen die vorhandenen Potenziale der Beschäftigten auch in deren eigenem Interesse noch besser heben. Das bedeutet: Wir müssen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von heute

gezielt und bestmöglich auf die Anforderungen der Arbeitswelt von morgen vorbereiten.

Corona hat auch hier viel verändert. Aber auch ohne die Corona-Krise hätten sich am Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren erhebliche Umbrüche eingestellt. Durch die Pandemie vollzieht sich manches nur noch schneller – wir erleben es tagtäglich an unseren eigenen Arbeitsplätzen.

Mit welchen Herausforderungen haben wir es zu tun?

Da ist zunächst die Demografie, die das Potenzial an Erwerbspersonen schmälert und gerade im Bereich Gesundheit und Pflege die Nachfrage nach Arbeitskräften deutlich steigen lässt.

Vor allem aber führen Digitalisierung und Transformation in der Industrie dazu, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten grundlegend wandeln.

Um diesen Wandel erfolgreich zu bestreiten und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt abzufedern, müssen wir eine breite Qualifizierungsoffensive starten.

Damit diese Offensive zum Erfolg wird, muss sich Weiterbildung aber am Bedarf der Unternehmen orientieren – einen individuellen Anspruch auf Weiterbildung lehnen wir ab.

Meine Damen und Herren,

Qualifizierung ist ein Gebot der Stunde!

Denn klar ist: Unsere Unternehmen werden ihre Spitzenposition im internationalen Wettbewerb nur halten können, wenn gut qualifiziertes Personal im ausreichenden Umfang zur Verfügung steht.

Das gilt auch in Corona-Zeiten. Einer aktuellen Studie der Bertelsmann Stiftung zufolge rechnet mehr als jedes zweite Unternehmen hier auch für das laufende Jahr mit Engpässen.

Als bayerische Arbeitgeberverbände wollen wir dazu beitragen, dass das Weiterbildungs-Engagement der Betriebe hoch bleibt.

Die heutige Veranstaltung zeigt, dass wir hierbei auf die tatkräftige Unterstützung durch die Politik und die Arbeitsverwaltung zählen können.

Die Fördermöglichkeiten im Bereich der beruflichen Weiterbildung sind vielfältig und attraktiv wie noch nie. Welche Optionen im Detail bestehen, werden uns Frau Staatsministerin Trautner und der Geschäftsführer der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, Herr Holtzwardt gleich näher erläutern.

An dieser Stelle mein herzlicher Dank an Sie beide, dass Sie heute zusammen mit der vbw für das Thema Qualifizierung werben. Dieser Schulterschluss ist wichtig!

Die enge Zusammenarbeit zwischen Staatsregierung und Regionaldirektion Bayern prägt seit Jahren unsere Aktivitäten zur Fachkräftesicherung.

So haben die vbw und die Bayerische Staatsregierung im Herbst 2018 gemeinsam die Initiative Fachkräftesicherung+ auf den Weg gebracht. Gemeinsames Ziel ist es, alle Unternehmen in Bayern – unabhängig von der Größe und der Region – dabei zu unterstützen, ihren Personalbedarf zu decken.

Im Rahmen der Initiative sind verschiedene Projekte gestartet worden, bei den sehr häufig die Regionaldirektion als Projektpartner eingebunden ist. Ein zentraler Baustein von Fachkräftesicherung+ ist die Taskforce FKS+, die als Beratungs- und Serviceeinheit bayernweit als Ansprechpartner zu allen Fragen zur Fachkräftesicherung zur Verfügung steht.

Die Taskforce fördern wir als vbw zusammen mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium. Das Team steht auch im sehr engen Kontakt zur Regionaldirektion und den Agenturen für Arbeit vor Ort, um im Netzwerk eine optimale Beratung der Unternehmen garantieren zu können.

Sie erhalten später noch einen kleinen Einblick in das Tätigkeitsspektrum der Taskforce FKS+. Vorab nur so viel: Der Beratungsschwerpunkt der Taskforce FKS+ liegt auf dem Thema Qualifizierung. Die Taskforce FKS+ berät zu den Förderoptionen im Bereich der beruflichen Weiterbildung.

Dadurch, dass das Team im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft angesiedelt ist, können die Projektkoordinatoren auf eine breite Palette an Bildungsangeboten zurückgreifen und maßgeschneiderte Qualifizierungen für die Unternehmen anbieten.

Die aktuelle Situation ist für zahlreiche Unternehmen ja leider immer noch durch Kurzarbeit gekennzeichnet. Diesen Unternehmen zeigt die Taskforce FKS+ auf, wie Zeiten der Kurzarbeit sinnvoll für die Qualifizierung der Beschäftigten genutzt werden können. Mit dem Ziel, nach überwundener Corona-Krise richtig durchzustarten – und das ist nach dem verlorenen letzten Jahr ja auch dringend nötig.

Mit der heutigen Veranstaltung wollen wir ganz gezielt für die Chancen von Qualifizierungsmaßnahmen werben. Die Möglichkeiten sind aktuell attraktiv wie selten zuvor. Es gibt zahlreiche Förderoptionen, die die Unternehmen dabei unterstützen, ihre Mitarbeitenden zu qualifizieren.

Ich freue mich auf die Impulse aus der Praxis, die später folgen.

Vielleicht dienen diese tollen Beispiele ja als Inspiration und Mutmacher für das ein oder andere Unternehmen. Dann hätte sich unsere heutige Veranstaltung schon gelohnt!

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.